

# IHK-Vollversammlungswahl 2017 - 2022: Wählen Sie!

Von IHK-Präsident Dr. Richard Weber



Die Wahl zu unserer IHK-Vollversammlung geht jetzt in die entscheidende Phase. Anfang Februar erhielten alle wahlberechtigten Unternehmen ihre Wahlunterlagen. Nun ist es an Ihnen, liebe Unternehmer, zu wählen: Bis zum 20. März 2017, 16.00 Uhr, (Posteingang IHK).

Insgesamt stehen 197 Kandidaten für 69 Sitze in 25 Wahlgruppen zur Wahl. Die Wahlgruppen spiegeln die Struktur der Saarländischen Wirtschaft wider. Das garantiert eine ausgewogene Meinungsfindung in der Vollversammlung. Auf die Industriebranchen entfallen insgesamt 25 Sitze, auf den Handel 14 und auf die Dienstleistungsbereiche 30. Mit der hohen Gewichtung der Dienstleistungsbranche wird, wie auch schon bei der derzeit amtierenden Vollversammlung, dem Strukturwandel hin zum tertiären Sektor in vollem Umfang Rechnung getragen.

## Mitstimmen heißt mitbestimmen

Die IHK Saarland ist die Interessenvertretung der regionalen Wirtschaft. Sie setzt sich für eine leistungsfähige Infrastruktur ein, für Fachkräftesicherung und ein aktives Standortmarketing Saarland; sie engagiert sich für eine wirtschaftsfreundliche Politik auf kommunaler sowie auf Landes- und Bundesebene. Darüber hinaus unterstützt die IHK die Unternehmen mit einem umfassenden Informations- und Serviceangebot. Welchen Einfluss die IHK auf die Politik nimmt und welche Serviceleistungen wir

anbieten: Das bestimmen Sie! Insgesamt sind im Saarland rund 56.000 Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen aufgerufen, ihr „Parlament der Wirtschaft“ zu wählen. Die Vollversammlung ist das wichtigste Organ der IHK. Sie bestimmt die Richtlinien der IHK-Arbeit, beschließt die Wirtschaftssatzung und damit auch die Höhe der Beiträge und Gebühren.

## IHK braucht starke demokratische Legitimation

Standortpolitisches Engagement wird auch künftig nötig sein. Als Einzelkämpfer kann jeder Unternehmer sich für Vieles stark machen. Alleine kann er jedoch nur wenig bewegen. Gemeinsames Engagement verspricht da weitaus mehr Erfolg. Stärken Sie deshalb die IHK als Ihre Interessenvertretung. Geben Sie ihr eine starke demokratische Legitimation. Denn es gilt: Je stärker die Unternehmen hinter ihrer IHK stehen, desto größer sind die Chancen, erfolgreich Einfluss auf die Politik in Land, Kreisen und Kommunen zu nehmen. Machen Sie also von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Wählen Sie!

Ihr  
Dr. Richard Weber